

## 5. Stundenplan für das Wintersemester 1908/09.

### Vormittagsdienst.

Uhr	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonntag
7— <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 8	Tierarzt Schröter	Tierarzt Schröter	Dr. Pöppler	Dr. Pöppler	Dr. Pöppler	Tierarzt Schröter
8— <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 9	Dr. Pöppler	Dr. Pöppler	Direktor Prof. Sabarius	Direktor Prof. Sabarius	Direktor Prof. Sabarius oder Sanitätsrat Dr. Menze	Direktor Prof. Sabarius
9— <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 10	Prof. Dr. Jesca	Prof. Dr. Jesca	Tierarzt Schröter oder Oberforstmeister Friede	Prof. Dr. Jesca	Prof. Dr. Jesca	Prof. Dr. Jesca

10—<sup>1</sup>/<sub>2</sub>12, Sprachlehrer Mesger (Spanisch, Portugiesisch, Suaheli), Wf. a. D. Wilhelmson (Französisch), Cand. cam. Rucklenz (Englisch), Amtsger.-Rat Drießen (Holländisch).

- " " Laboratorium, Feldmessen und Demonstrationen für das letzte und vorletzte Semester wechselnd.
- " " Sport und Reiten.

Döb- und Gemüßebau (Gartenmeister Sonnenberg).  
 Buchführung u. Handelskunde (Handelslehrer Daubert).  
 Planzeichnen (Cand. cam. Rucklenz).  
 Samariterkursus (Sanitätsrat Dr. Gollmann) (nur je im 1. Wintersemester) } in den Abendstunden von 6—7 Uhr.  
 Bürgerliche Rechtskunde (Amtsgerichtsrat Drießen).  
 Übungen im Präparieren (Präparator Bleil).  
 Schuhmacherei.

## Nachmittagsdienst.

Gruppe	Montag 1—7	Dienstag 1—7	Mittwoch 1—7	Donnerstag 1—7	Freitag 1—7	Sonntabend 1—7
I	(Letztes Semester) Nachmittagsdienst und Lehrausflüge nach besonderem Stundenplan.					
*)A	Technik und Studierzeit	Technik und Studierzeit	Technik und Studierzeit	Technik und Studierzeit	Technik und Studierzeit	Technik und Studierzeit
B	Gärtnerei oder Technik	Gärtnerei oder Technik	Gärtnerei oder Technik	Wahlfrei und Studierzeit	Buchführung und Studierzeit	Gärtnerei oder Technik
C	Pflanzenzeichnen und Studierzeit	Baufonstruktion und Studierzeit	Technik oder Gewächshaus u. Studierzeit	Technik Gewächshaus und Studierzeit	Buchführung und Studierzeit	Gartenbau, und Studierzeit
D	Landwirtschaft	Landwirtschaft	Landw. od. Technik 6—7 Uhr Turnen	Landwirtschaft	Landwirtschaft oder Technik	wahlfrei u. Studierzeit 6—7 Uhr Turnen

**Studierzeit:** Der Regel nach von 5—7 und 8—10 Uhr, je nach Bedarf und nach Schluß des praktischen Dienstes.

**Praktischer Dienst:** Vorm. 7—11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr und Nachm. 1—7 Uhr; 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—9 Uhr Frühstückspause, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—5 Vesperpause

Die Praktikanten werden je 4 Wochen in der Landwirtschaft auf dem Vorwerke und in der Molkerei beschäftigt und je 2 Wochen in der Schmiede, Schreinerei und Stellmacherei, sowie Fuhrhall und je 1 Woche in der Baumschule, dem Gemüsebau und Wald, in den Gewächshäusern und dem Pferdestall.

\*) Die Gruppen A—D wechseln von Woche zu Woche in 4 wöchentlichen Wiederholungen.